

Zeugnis

Herr Stefan Recker, geboren am 02.06.1963, war in der Zeit vom 08.01.2001 bis 29.02.2004 als Fachkraft für Technik in der Rehabilitation der Trinkwasserversorgung und landwirtschaftlicher Bewässerungssysteme für die Deutsche Welthungerhilfe (DWHH) in Afghanistan tätig.

Die DWHH ist eine der größten Spendenorganisationen in privater Trägerschaft im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und der Nothilfe. Ihre Aufgabe ist es, überwiegend in Zusammenarbeit mit örtlichen Partnerorganisationen, einen Beitrag zur Verbesserung der Ernährungs- und Einkommensbasis der ärmsten Landbevölkerung in Afrika, Asien und Lateinamerika zu leisten.

Durch gezielte Spendenwerbung sowie mit Mitteln der öffentlichen Hand fördert die DWHH entsprechende Selbsthilfeprojekte vor Ort. Darüber hinaus führt sie Nothilfemaßnahmen im Bereich der Nahrungssicherung und Rehabilitation durch. Sie nimmt Stellung zu Fragen der Entwicklungspolitik und betreibt gezielt Lobbyarbeit im In- und Ausland.

Ziel des Einsatzes von Herrn Recker war insbesondere die Durchführung der Bauleitung, die Beschaffung, Wartung und Reparatur von technischer Ausrüstung.

Dies beinhaltete folgenden Aufgaben:

- Erfassung und Analyse der Situation im Bewässerungswesen und in der Trinkwasserversorgung in Ostafghanistan;
- Herstellung von Planungsunterlagen für den Wasser- und Brunnenbau, einschließlich technologischer Karten, Bedarfslisten und Arbeitskräfteorganisation;
- Beschaffung, Wartung und Reparatur technischer Geräte, Organisation von Fristenarbeiten und technischen Untersuchungen;
- Ausbildung afghanischer Fachkräfte sowie Rekrutierung und Leitung von ca. 80 lokalen Mitarbeitern;
- Erarbeitung eines technischen Handbuchs für Technik-Mitarbeiter in Afghanistan;
- Mitwirkung bei der Erstellung von Projektfortschrittsberichten und Verwendungsnachweisen;
- Identifizierung angepasster Technologien;
- Aufbau des Projektbüros Kunduz;

- Leitung der Arbeitsgruppe „Wasser und Infrastruktur“, bestehend aus NRO, der UN und relevanten regionalen Behörden;
- Teilnahme und fachliche Beratung an Evaluierungsmissionen für Neuvorhaben.

Herr Recker hat darüber hinaus von November 2001 bis Februar 2002 ein Nahrungsmittelhilfeprojekt in Nordtakhar in Kooperation mit dem Alliance 2015 Partner, CONCERN, verantwortlich geleitet.

Herr Recker verfügt über weit reichende Fachkenntnisse. Seine profunden EDV- und Sprachkenntnisse gaben ihm qualifizierte Arbeitsinstrumente zur Hand. Er arbeitete sich umfassend und zügig in das vielschichtige und umfangreiche Aufgabengebiet ein und strukturierte die Arbeitsplanung und -durchführung klar und effizient.

Herr Recker zeichnete sich durch hohe Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit aus. Die Handhabung seiner Arbeit erforderte darüber hinaus große Fähigkeiten zur interkulturellen Kommunikation, Eigenschaften, die Herr Recker in hohem Maße mitbringt. Mit Engagement arbeitete er selbstständig und stets gewissenhaft.

Er war in der Lage, auch bei komplizierten technischen Aufgabenstellungen und höchst schwierigen äußeren Rahmenbedingungen richtige Lösungen zu finden. Durch seine hohe Frustrationsschwelle war er den erschwerten Arbeits- und Lebensbedingungen in Afghanistan bestens gewachsen.

Darüber hinaus hat er Aufgaben und für den Arbeitserfolg bestehende Notwendigkeiten, die über seinen originären Verantwortungsbereich hinaus gingen, wie z.B. den Aufbau eines funktionsfähigen Funknetzes, selbstständig erkannt und erfolgreich bearbeitet.

In der Zusammenarbeit mit den lokalen Partnerorganisationen und nationalen wie internationalen Organisationen war Herr Recker stets in höchstem Maße kooperativ und kollegial. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen war stets vorbildlich.

Herr Recker hat die ihm übertragenen Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Herr Recker beendete sein Arbeitsverhältnis auf eigenen Wunsch, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Wir bedanken uns herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg für seinen weiteren Lebensweg.

Bonn, den 29.02.2004


Dr. Hans-Joachim Preuß
Generalsekretär

